Gemeinde Anzeiger

Amtsblatt für die Gemeinde Stützengrün, mit den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau **09/2015**

Erscheint monatlich | Ausgabe 09/2015 - September | Auflage: 1.750 Exemplare | Erscheinungstag: 1. September 2015
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Stützengrün, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün
Verantwortlich für den Amtlichen Teil: Bürgermeister Volkmar Viehweg
Für redaktionelle Beiträge zeichnen die Autoren verantwortlich; Den Inhalt der Anzeigen verantworten die Auftraggeber

Inhalt:

Termine der Entsorgung	Seite 4
Ein Hundshübler im Bundeskanzleramt	Seite 4
Tolle Geburtstagsfeier zum 480.	Seite 5
Vor 40 Jahren standen die Räder still	Seite 8
Aufruf zum Fotowettbewerb	Seite 11
Der „Regulator“ wird 90	Seite 13
Drei-Talsperren-Marathon	Seite 14

Seit Jahren führt der Leipziger SV Südwest in Stüzengrün ein Trainingslager durch. „Wir haben hier beste Bedingungen“, so Trainer Steffen Herzog.

Hurra ich bin ein Schulkind…

Schulbeginn ist grundsätzlich eine erfreuliche Sache, zumal für die ABC-Schützen, die mit Ihrer Zuckertüte diesen Schritt in den neuen Lebensabschnitt versüßt bekommen.

Eine bittere Pille müssen derzeit einige Kinder und deren Eltern aber auch die Gemeinden Schönheide und Stützengrün verdauen. An der Oberschule in Schönheide wird es keine zweite Klasse fünf in diesem Schuljahr geben. Das bedeutet, dass acht Kinder „umgelenkt“ werden, wie es im Sprachgebrauch der Sächsischen Bildungsagentur (SBA) heißt. Trotz zäher Verhandlungen und immer wieder neuer Angebote seitens der Elternvertreter, der beiden Bürgermeister und der Schulleitung wurde von der SBA in Chemnitz kein Weg als gangbar erachtet, um den Familien und vor allen den Kindern ihre bewusste Wahl für die Oberschule Schönheide zu ermöglichen.

Wir haben in unserer Region Stützengrün – Schönheide seit vielen Jahren einen gut funktionierenden Schulkompromiss, der seinerzeit nicht ohne Schmerzen zustande kam. Damit wurden die Schulstandorte in den beiden Orten gesichert. Äußerungen der SBA, dass „…derartig weit zurück reichende Dinge, niemanden mehr interessieren…“ geben da schon Anlass zur Sorge, wie die Strategie des Kultusministeriums hinsichtlich der Schulstandorte in den kommenden Jahren generell aussehen mag - insbesondere vor dem Hintergrund des so genannten „demografischen Wandels“ und damit weiter sinkender Schülerzahlen.

Schulaufnahmefeier 2015. Fotos (3): Andreas Haeßler

Die freie Schulwahl ist etwas Schönes. Dennoch sollten wir zukünftig diese gute und wichtige Wahlmöglichkeit auch unter dem Aspekt betrachten, welche Auswirkungen dies für den eigenen, den heimatlichen Schulstandort hat. Richtig ist, dass dazu alle Beteiligten vor Ort - Eltern, Lehrer, Elternvertretung, Schulleitung und Verwaltung – aktiver zusammenarbeiten müssen, um Oberschule vor Ort so interessant zu gestalten dass es für die Kinder und deren Eltern nur eine Wahl geben kann, wenn der Wechsel von der Grund- zur Oberschule ansteht.

Vielleicht ist der schmerzliche Verlust einer zweiten Klasse fünf in diesem Jahr ein Signal für alle Beteiligten, sich intensiv mit der Frage um die Zukunft des Schulkompromisses auseinanderzusetzen.

Freibad – quo vadis?

Der Sommer neigt sich dem Ende entgegen. Die heißen Tage im Juli und August haben uns in der Entscheidung bestätigt, dass es richtig war, den zusätzlichen finanziellen Aufwand zu betreiben, um die Badesaison 2015 zu sichern. Am 4. August war sogar eine Krisensitzung vor Ort mit dem Technischen Hilfswerk (THW), um Maßnahmen gegen den niedrigen Wasserstand zu ergreifen. Schlussendlich waren es wieder einmal die Kameraden der örtlichen Feuerwehr, die mit Unterstützung des THW den Wasserstand auf einen Pegel brachten, um den Badebetrieb uneingeschränkt aufrecht zu erhalten. Wie wir die Saison finanziell abschließen, wird erst

in einigen Tagen klar sein. Fakt ist, dass mehrere zehntausend Euro als Zuschuss aus dem Gemeindehaushalt aufgebracht werden müssen.

Sorgen bereitet mir, wenn ich daran denke, dass wir strenge Auflagen erhalten haben, die uns zwingen, weiteres Geld zu investieren um eine nachhaltige Betreibung sicherzustellen. Was nach einem schönen Sommer und einer erfolgreichen Badesaison also bleibt, sind viele Fragen, ob und wie die Zukunft unseres Freibades gestaltet werden kann. Einigkeit besteht bei Vielen darin, dass „man" das Bad erhalten muss, dass „man" Geld sammeln sollte, dass „man" was tun müsste… Es drängt sich die Frage auf, wer ist „man"?

Anfang August haben sich erfreulicherweise einige engagierte Leute getroffen, Ideen besprochen und eine davon kurz entschlossen umgesetzt. Das erste „Nachtbaden" am 14. August war zwar von drohenden Gewitterwolken überschattet. Das tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch. Ein Dankeschön an alle, die Vorbereitung und Durchführung - auch in sehr kurzer Zeit – gemeistert haben.

Besonderer Dank an die Kameraden der FFW, die nach ihrem regulären Dienst an diesem Nachmittag, dann auch die Beleuchtung und Absicherung der Veranstaltung übernommen haben. Für die nächsten Jahre wird es darauf ankommen, dass sich engagierte Menschen gemeinsam mit der Verwaltung für den Erhalt des Freibades einsetzen. Dazu bedarf es einer gewissen Organisation. Ein Förderverein wäre sicher ein erster Schritt in die richtige Richtung. Ich darf einladen und herzlich dazu ermutigen. Wer die Arbeit für den Erhalt des Freibades finanziell unterstützen möchte kann dies ebenfalls tun:

Spendenkonto Freibad:
DE37870540038414710 04
Verwendungszweck:
4242.02-299931/ FB

Foto THW: kommt von mir
Foto Nachtbaden: …hast du sicher geeignete Aufnahmen gemacht…

Krisensitzung mit dem THW, um Maßnahmen gegen den niedrigen Wasserstand zu ergreifen. Foto: Viehweg

Planung 2016 – was wollen die Bürger?

Das Jahr 2016 wirft seine Schatten bereits jetzt voraus. Wie in jeder persönlichen Planung steht auch in der Gemeindeverwaltung die Überlegung an erster Stelle: „…was können wir uns leisten…?" Das entbindet uns aber nicht davon, auch zu überlegen: „…was würden wir gerne realisieren…?" Welche Missstände würden wir gern beseitigen, welche Vorhaben umsetzen?

Ich habe in den zurück liegenden Wochen und Monaten eine erste Bestandsaufnahme für mich erarbeitet. Bevor ich meine Gedanken mit den Gemeinderäten diskutiere und wir eine Strategie für die kommenden Jahre ausarbeiten, würde ich gern erfahren, welche Anliegen Sie bewegen, was aus Ihrer Sicht in Angriff genommen werden sollte. Ich würde mich freuen, wenn Sie Ihre Anregungen auf das beigefügte farbige Blatt in dieser Ausgabe des Gemeindeanzeigers aufschreiben und mir zukommen lassen. Anonyme Einsendungen – ich hatte es schon einmal erwähnt – werden keine Beachtung finden. Mir ist wichtig, dass ich mich mit den Menschen, zu deren Ideen und auch allen kritischen Anmerkungen, austauschen kann. Das geht nur, wenn ich weiß, wen ich dazu ansprechen darf. Ich bin gespannt auf Ihre Einsendungen.

Radwegeanbindung Eibenstock – Hundshübel - Stützengrün

Der Lückenschluss zwischen der Seite auf Eibenstocker Gebiet und unserer Flur rückt in greifbare Nähe. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung Eibenstock besteht die Möglichkeit im Rahmen einer Projektpartnerschaft den Marienweg und die gesamte Talsperrenrunde in Stützengrün als eine Nebenroute zur offiziellen „Karlsroute" zu entwickeln. Dies ist ein erster und wichti-

Bordeaux: vorhandener Weg; Blau: mögliche Anbindung der Karlsroute.
Karte: aha marketing

ger Schritt auf dem Weg hin zu einer Belebung des regionalen Tourismus. Dem Radtourismus wird insbesondere in Sachsen und hier im Erzgebirge eine wachsende Bedeutung beigemessen. Weitere Informationen zum aktuellen Stand werden im Gemeindeanzeiger bei nächster Gelegenheit veröffentlicht.

Asyl – Sachstand

Hier überschlagen sich die Ereignisse. Die jüngste Prognose der Bundesregierung geht von statt bisher 400.000 von mittlerweile ca. 800.000 Asylbewerbern im Jahr 2015 aus. In Stützengrün selbst gibt es wenig Neues zu diesem Thema. Nach wie vor gibt es bislang keine weiteren Zuweisungen, was sich in naher Zukunft jedoch ändern dürfte. Bislang gehen wir davon aus, dass im Jahr 2015 noch elf Personen zu erwarten sein könnten.

Im kommenden Jahr liegt die Zahl der Zuweisungen bei derzeit 17. Was in der Perspektive die Unterbringung weiterer Asylbewerber anbelangt, ist sehr stark auch davon abhängig, wie die Strategie der Bundespolitik aussieht – z.B. Asylbewerber aus so genannten sicheren Herkunftsländern gar nicht erst dezentral unterzubringen.

Wie auch immer, wir werden uns als Gemeinde darauf einrichten müssen, weitere Kapazitäten vorzuhalten. Drei bis vier Wohnungen stehen derzeit zur Verfügung, werden für die Zukunft jedoch nicht ausreichen. Wenn sich potenzielle Vermieter für Details, Fördermöglichkeiten etc. interessieren, bitte ich zeitnah mit mir in Kontakt zu treten.

Fitim Mehanja, der alleinstehende Bruder des Familienvaters Besim Mehanja, hat zum 1.8.2015 seine Aufforderung zur Rückreise in sein Herkunftsland erhalten und ist nicht mehr in Stützengrün. Ob er in seiner Heimat wieder angekommen ist, dazu liegen uns keine gesicherten Erkenntnisse vor. Besim Mehanja befindet sich auf der Suche nach einer Arbeitsstelle und beteuert immer wieder, für seinen und den Lebensunterhalt seiner Familie selbst arbeiten zu wollen. Von Amts wegen wird ihm dies jedoch nicht ermöglicht. Auch die Beschulung der drei Kinder der Familie ist bis dato noch nicht abschließend geklärt.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle der Hausgemeinschaft, der Firma Lacher und den vielen Helfern, die der Familie zur Seite stehen und unverzichtbar für uns als Gemeindeverwaltung sind.

Volkmar Viehweg

Amtliche Bekanntmachungen

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Dienste

Im Betriebsgebäude des Zweckverbandes Kommunale Dienste fand am Donnerstag, den 09.07.2015 eine Sitzung der Verbandsversammlung statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- **ZKD004/2015** Beschaffung und Finanzierung eines Multicar mit Winterdienstpaket
- **ZKD005/2015** Beschaffung und Finanzierung eines Unimog mit Streuaufsatz
- **ZKD006/2015** Jahresabschluss 2010: Bilanzierung von Forderungen gegen die Mitgliedsgemeinden aufgrund Betriebsübergang zum 01.01.2010

Der wesentliche Inhalt der Beschlüsse wird auf der Homepage des Zweckverbandes veröffentlicht: www.zweckverband-kommunale-dienste.de/zweckverband/beschlüsse.

Sprech- und Öffnungszeiten

Die **Gemeindeverwaltung** ist geöffnet:

Montag	von	9:00	bis	12:00 Uhr
Dienstag	von	9:00	bis	12:00 Uhr
und	von	12:30	bis	18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen			
Donnerstag	von	9:00	bis	12:00 Uhr
und	von	12:30	bis	15:30 Uhr
Freitag	von	9:00	bis	12:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeit sind Termine nach Vereinbarung möglich!

Zusätzliche Öffnungszeit des Meldeamtes:
Samstag, 12. September 2015,
von 9.00 bis 11.00 Uhr

Sprechzeit der Ortsvorsteherin, OT Hundshübel, Frau Jana Richtsteiger-Müller
Hinweis: im September findet keine Sprechstunde statt!

Die Bücherei im Bürgerhaus, Hübelstraße 12a, ist geöffnet:

Dienstag	von 16:00 bis 18:30 Uhr
Donnerstag	von 16:00 bis 18:00 Uhr

E-Mail-Adressen und Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist unter der Ruf-Nr. 654-0 und per Fax-Nr. 654-50 zu erreichen. Die einzelnen Mitarbeiter sind mit direkter Durchwahl unter den nachstehenden Rufnummern erreichbar:

Bürgermeister	Herr Viehweg	über Sekretariat
Sekretariat	Frau Völker	037462/654-11
SG Hauptamt		
Soziales/Schulen	Frau Leistner	/654-20
Meldewesen/Gewerbe	Frau Nitsche	/654-21
Ordnung und Sicherheit	Frau Wohlrab	/654-30
Kämmerei		
Kämmerin	Frau Dietrich	/654-42
Kasse	Frau Huster	/654-31
Steuern	Herr Fröhlich	/654-32
Bauamt	Herr Ungethüm	/654-40
	Frau Weidlich	/654-41

Zweckverband Kommunale Dienste (Bauhof) Telefon: 636955 Fax: 636958
www.zweckverband-kommunale-dienste.de

Unsere e-mail-Adressen:

Herr Viehweg	v.viehweg@stuetzengruen.de	Frau Nitsche	meldestelle@stuetzengruen.de
Frau Völker	s.voelker@stuetzengruen.de	Herr Ungethüm	t.ungethuem@stuetzengruen.de
Frau Leistner	c.leistner@stuetzengruen.de	Frau Huster	r.huster@stuetzengruen.de
Frau Dietrich	m.dietrich@stuetzengruen.de	Herr Fröhlich	m.froehlich@stuetzengruen.de
Frau Wohlrab	– k.wohlrab@stuetzengruen.de	Frau Weidlich	a.weidlich@stuetzengruen.de

(Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)

Gewerbeauskunft-Zentrale.de

Auf Grund von Hinweisen informieren wir alle Gewerbetreibenden, dass erneut amtlich wirkende Schreiben der GWE GmbH-Gewerbeauskunft-Zentrale Düsseldorf versandt werden. Wer dieses Schreiben ergänzt und zurückschickt erhält einen Werbeeintrag, der monatlich kostenpflichtig ist und über zwei Jahre läuft. Bitte lesen Sie das Angebot dieses Anbieters vor Ihrer Entscheidung sehr aufmerksam.

Termine der Müllabfuhr, Abfuhr gelber Wertstofftonnen, Papiertonnen und der Biotonnen

Müllabfuhr

Stützengrün

Montag,	14. September 2015 und
Montag	28. September 2015

OT Lichtenau

Montag,	14. September 2015 und
Montag	28. September 2015

OT Hundshübel

Freitag,	11. September 2015 und
Freitag,	25. September 2015

Abfuhr der gelben Wertstofftonnen

Die Abfuhr der gelben Wertstofftonnen erfolgt in Stützengrün und in den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau jeweils am

Mittwoch, 09. und 23. September 2015

Abfuhr der Biotonnen

Die Abfuhr der Biotonnen erfolgt in Stützengrün und den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau jeweils am:

Dienstag, 01./08./15. und 29. September 2015

Entleerung der Papiertonnen

Stützengrün und OT Lichtenau: 07. September 2015 • **OT Hundshübel:** 14.September 2015

Schadstoffmobil: 04. September 2015

Standplätze		**Annahmezeit**
Stützengrün	Parkplatz „Kuhberg“	12.45 Uhr bis 14.00 Uhr
OT Hundshübel	Parkplatz „Linde“	16.45 Uhr bis 17.30 Uhr
OT Lichtenau	Parkplatz vor dem Feuerwehrdepot	15.15 Uhr bis 16.15 Uhr

Termin für Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen

Technischer Ausschuss	08. September 2015,	18.00 Uhr
Verwaltungsausschuss	10. September 2015,	18.00 Uhr
Gemeinderat	22. September 2015,	18.00 Uhr

Die Tagesordnung zur jeweiligen Sitzung wird rechtzeitig an der amtlichen Anschlagtafel am Gemeindeamt, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün, öffentlich bekannt gegeben.

Feuerwehr-Report

FFW Stützengrün

Dienste

11.09.2015 18.00 Uhr	Naß-Trockensauger/ Sonderaggregate
18.09.2015 18.00 Uhr	Geräteprüfung
25./26.09.2015	Wochenendausbildung

FFW Hundshübel

Dienste

11.09.2015 19.00 Uhr	Unterweisung/Kettensäge praxis
18.09.2015 17.00 Uhr	Geräteprüfung gem. Dienstag
25./26.09.2015	Wochenendausbildung

FFW Lichtenau

Dienste

11.09.2015 19.00 Uhr	Freier Dienst
18.09.2015 19.00 Uhr	Geräteprüfung
25./26.09.2015	Wochenendausbildung

Gratulationen

Im September feiert der Kamerad Gotthard Gayek seinen 83. Geburtstag. Zu diesen Jubiläen gratulieren der Gemeindewehrleiter, alle Kameraden der Ortswehren Hundshübel, Lichtenau und Stützengrün sowie die Gemeindeverwaltung recht herzlich, wünschen alles Gute und beste Gesundheit sowie weiterhin viel Engagement bei der Arbeit in der Feuerwehr.

Ende der Amtlichen Bekanntmachungen

Ein Hundshübler im Bundeskanzleramt

Hundshübel/berlin red Vor genau 70 Jahren riefen nach dem Ende des zweiten Weltkriegs tausende von Frauen und Männern in Deutschland zum Wiederaufbau des in Trümmern liegenden Heimatlandes auf. Ihr Ruf manifestierte sich im Sommer 1945 in der Gründung der Christlich Demokratischen Union (CDU).

Einer der damaligen Gründungsmitglieder ist der inzwischen 91-jährige Paul Forner aus Hundshübel. Er gehörte am 29. Juni dieses Jahres darum auch zu den geladenen Gästen der CDU-Bundesvorsitzenden Angela Merkel und nahm als Ehrengast am Festakt zum 70-jährigen Gründungsjubiläum teil. Im Festsaal des alten Umspannwerkes in Berlin begrüßte die Kanzlerin die 16 Gründungsmitglieder, die die Reise in die Hauptstadt auf sich genommen hatten, persönlich mit Handschlag und

Paul Forner (2. von Links) im Bundeskanzleramt. Foto: Laurence Chaperon

gewährte ihnen einige persönliche Worte.

Am 27. Mai 1945 sei er in Pilsen aus amerikanischer Gefangenschaft entlassen worden, berichtete Paul Forner vor den mehr als 500 Teilnehmern der Veranstaltung. Damals im Alter von 21 Jahren wagte er in seiner Heimat in Hundshübel bei seinem Vater in der Schmiede den Neuanfang. Sein Schwager Paul Voigt und sieben weiteren Personen aus der landeskirchlichen Gemeinschaft sowie Methodisten des Ortes gründeten voller Gottvertrauen die neue Partei mit dem Namen Christlich Demokratische Union mit und am 24. Oktober trat auch Paul Forner ein. Die Partei wollte neue Strukturen schaffen und hatte bald 130 Mitglieder, die viele Vorhaben im Ort wie den Wasserleitungsbau, die Anschaffung einer Feuerwehrleiter für den Brandschutz, den Flurschutz sowie die Hilfe für die Bauern durch die Bereitstellung von Ackergeräten unterstützten. „Alles, was wir schufen, wurde zum Nutzen der Gemeinschaft erarbeitet", erzählte Paul Forner von seinem Eintritt in die CDU.

Nach nunmehr 70 Jahren gibt es in Deutschland noch 113 Gründungsmitglieder. Paul Forner war der einzige Teilnehmer der Festveranstaltung aus dem Erzgebirgskreis und hatte auf seiner Reise nach Berlin natürlich alle guten Wünsche seiner Parteikollegen des CDU-Ortsverbandes Stützengrün im Gepäck.

Herzlichen Glückwunsch zum 480. Geburtstag

Hundshübel red Der Hundshüber Ortschaftsrat hatte am 23. August zu einer besonderen Feier eingeladen. Anlass war der 480. Geburtstag von Hundshübel. Gefeiert wurde zünftig am Nadlerhaus, welches rechtzeitig vor dem Fest, einen frischen Anstrich verpasst bekam und nun in neuem Glanz erstrahlt.

Das Wetter war optimal für eine „open air"-Veranstaltung und so freute sich Ortsvorsteherin Jana Richtsteiger-Müller zur Begrüßung der Gäste auch darüber, dass noch etliche Bänke nachgeordert werden mussten, um allen Anwesenden einen Sitzplatz bieten zu können.

Bürgermeister Volkmar Viehweg informierte kurz über den aktuellen Sachstand der Umgestaltung des Generationenplatzes in der Nähe des Feuerwehrdepots. Der Fördermittelantrag sei gestellt, und man habe die Möglichkeit durch die aktive Beteiligung der Hundshübler Bürgerinnen und Bürger noch weitere zehn Prozent Fördermittel zu erreichen. Voraussetzung ist die Übernahme von Patenschaften für verschiedene Teilbereiche des neu zu gestaltenden Areals wie etwa die Pflege eines Hochbeetes, das Beschneiden einer Hecke, die Säuberung der Gehwege etc.

Der Ortsvorstand und Bürgermeister Viehweg bitten um aktive Mithilfe, da jeder noch so kleine zusätzliche Fördermittelbeitrag uns der Realisierung des Vorhabens ein Stück näher bringt. Eine Liste hat Ortsvorsteherin Richtsteiger-Müller im Rahmen ihrer Sprechstunden ausliegen. Vielen Dank allen Helfern schon an dieser Stelle.

Ein **Dankeschön** allen, die zum Gelingen des Geburtstagsnachmittages ihren Beitrag geleistet haben. Allen voran dem Team um Ortsvorsteherin Jana Richtsteiger-Müller. Den Turnerinnen und Trainern des TSG Hundshübel sowie den Eltern der Sportler für die Absicherung von Kaffee und Kuchen. Danke den Konzertina-Freunden um Andreas Riedel für stimmungsvolle Klänge und den Laienschauspielern für ihre kleinen Theaterstücke. Ebenfalls Dank den Kameraden der FFW Hundshübel für Getränke- und Grill-Versorgung. Ein besonderes Dankeschön allen fleißigen Malern, die am 8. August bei mehr als 30 Grad Hitze zum freiwilligen Arbeitseinsatz am Nadlerhaus waren bzw. sich an einem der beiden anderen Termine beteiligten: Daniela Barth, Andreas Barth, Eric Dietrich, Wolfgang Seidel, Sigrid und Hans- Christian Moosdorf, Rico Werner, Rike, Moritz und Christian Müller, Robert Müller, Elisabeth Schneider, Gerd Fleischer, Sonja Fugmann, Anke Grotstück, Manuel Schürer, Tom Förster, Andreas Preiß, Kerstin und Thomas Queck, Jana Richtsteiger-Müller, Malermeister Jörg Börner für die fachkundige Beratung, Zusammenstellung und Lieferung der Materialien.

Spruch des Monats

Es gibt zwei Wege, um glücklich zu sein: Wir verringern unsere Wünsche oder vergrößern unsere Mittel.
Wenn du weise bist, wirst du beides gleichzeitig tun.

Benjamin Franklin

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Stützengrün

01.09.	Annerose Dressel	80 Jahre
04.09.	Roland Tröger	78 Jahre
	Helmut Queck	95 Jahre
05.09.	Heinz Gleißner	89 Jahre
07.09.	Irene Laskowski	87 Jahre
08.09.	Ruth Leistner	81 Jahre
09.09.	Gerda Leistner	83 Jahre
10.09.	Friedemann Klötzer	77 Jahre
12.09.	Christa Moßler	75 Jahre
13.09.	Sigrid Tröger	87 Jahre
	Christa Triebel	77 Jahre
15.09.	Gerth Schreiter	81 Jahre
16.09.	Dora Leistner	76 Jahre
	Christine Lein	75 Jahre
	Marianne Punkt	79 Jahre
19.09.	Helga Hoffmann	75 Jahre
20.09.	Werner Dutschke	78 Jahre
	Helga Leistner	81 Jahre
23.09.	Esther Glöde	85 Jahre
	Günter Wilhelm	79 Jahre
25.09.	Christa Seidel	82 Jahre
26.09.	Christa Brodowski	79 Jahre
	Helgard Schmidt	77 Jahre
29.09.	Joachim Krauß	75 Jahre

OT Hundshübel

01.09.	Helga Tröger	80 Jahre
09.09.	Erika Wappler	81 Jahre
10.09.	Ruth Falk	79 Jahre
16.09.	Margot Rothmann	78 Jahre
18.09.	Lianne Laukner	79 Jahre
	Renate Zimmermann	77 Jahre
20.09.	Erich Weigelt	78 Jahre
	Sonja Thehs	84 Jahre
26.09.	Ruth Unger	87 Jahre
	Ursula Viehweg	79 Jahre
27.09.	Dr. Ingeborg Grigorow	76 Jahre
30.09.	Gottfried Leistner	80 Jahre
	Esther Ambrosius	86 Jahre

OT Lichtenau

11.09.	Gotthard Gayek	83 Jahre
27.09.	Ruth Günther	86 Jahre

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern

27.09. Doris und Joachim Mühlig, Stützengrün

Die Gemeindeverwaltung Stützengrün gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht weiterhin Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Herzlich willkommen in der Gemeinde Stützengrün

Wir begrüßen unsere Neugeborenen:

am 16.08.2015 Aaron Joel Baumann

und wünschen den Eltern alles Gute und viel Freude.

V. Viehweg, Bürgermeister

Klöppel- und Handarbeitszirkel

Nächster Treffpunkt: Mittwoch, 09. September 2015, um 19 Uhr, im Nadlerhaus, OT Hundshübel.

Blutspende

Hundshübel mtl Eine Blutspende beim DRK hat immer Saison - auch während der Sommermonate ist die Behandlung mit Präparaten aus Spenderblut für kranke Patienten unverzichtbar.

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, den 19. August 2015 in der Zeit zwischen 14:30 Uhr und 18:30 Uhr im Gasthof „Goldener Hirsch", Hauptstraße 19 in Hundshübel statt.

Gegen Sucht hilft Reden

Begegnungsgruppe Schönheide

Nächster Treff:
Mittwoch, 16. September 2015
19:00 Uhr • Evang.-Methodistische Kirche
Obere Straße 3 • Schönheide

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Rettungsleitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Bergwacht: **Notruf 112** oder Krankentransport unter Telefon 0375/19222 (Auch Auskunft über die Bereitschaft des kassenärztlichen Notdienstes, von Fachärzten, Apotheken).
Polizei: Notruf 110, **Polizeiposten Eibenstock**: Schönheider Straße 4, Telefon 037752/559380
Giftnotruf: Telefon 0361/730730

Die nächste Ausgabe vom

Gemeinde Anzeiger

erscheint am 1. September 2015

Zuckertütenfest bei den Vorschulkindern der „Mäusekiste"

Hundshübel lr Die Vorschulkinder der Johanniter Kindertagesstätte „Mäusekiste" in Hundshübel feierten am 12. Juni 2015 bei idealen Wetterbedingungen ihr Zuckertütenfest.

Am Morgen ging es mit dem Bus nach Bockau zur Alpaka-Ranch. Dort hörten die Kinder viel Interessantes und Wissenswertes über die Alpakas. Danach durften sie mit den Tieren durch Wald und Wiesen wandern.

Während einer Feierstunde am Nachmittag führten die Kinder für ihre Eltern ein kleines Programm auf und bekamen eine Zuckertüte überreicht. Anschließend wurde das Feuerwehrdepot in Hundshübel besucht. Dort erhielten die Kinder einen Einblick in die vielseitigen Aufgaben der Feuerwehr. Sie konnten sehen, was alles in ein Feuerwehrauto gehört und wozu es gebraucht wird. Viele Spaß hatten die Kinder als sie mit dem großen Feuerwehrschlauch spritzen durften.

Am Abend begrüßten die Eltern ihre künftigen ABC-Schützen im Garten, wo es nach Roster und Steaks duftete. In gemütlicher Runde ließen alle Beteiligten den Tag ausklingen und die Kinder verbrachten die Nacht im Kindergarten. Für alle war es ein aufregender Tag, an den sie gerne zurück denken.

Ein Dankeschön an all die fleißigen Helfer, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Die Vorschulkinder der „Mäusekiste". Foto: Mäusekiste

Getränke-Wappler
Inhaberin Regina Kubig • Schönheider Straße 24
08328 Stützengrün

Neue Öffnungszeiten ab September 2015

Montag ____ geschlossen
Dienstag bis Freitag ____ 8:00 bis 18:00 Uhr
Samstag ____ 7:00 bis 12:00 Uhr

Auch Annahmestelle für LOTTO

Landhotel Am alten Zollhaus

Neu ab Oktober 2015:
Babyschwimmkurse
im Hotel „Am alten Zollhaus" in Burkhardtsgrün

- 6 Kurseinheiten mittwochs Vormittag mit Ergotherapeutin Tabea Ziener
- Grundkurs für Babys im Alter von 5-8 Monaten
- Folgekurs für Babys im Alter von 8-13 Monaten
- Anmeldung unter: info@herr-berge.de oder Telefon: 03 77 52 - 540

HERR-BERGE Senioren-, Familien- und Behindertenzentrum
An der HERR-BERGE 1-3, 08321 Zschorlau
www.HERR-BERGE.de info@herr-berge.de

VIELFALT LEBEN

Ärztliche und zahnärztliche Bereitschaftsdienste im Monat September 2015

Ärztlicher Bereitschaftsdienst – Dienstplan Gruppe Eibenstock • Der diensthabende Bereitschaftsarzt kann unter der Telefonnummer 0375/19222 oder während der Bereitschaftsdienstzeit überregional unter der Telefonnummer 116117 erfragt werden. Der Notarzt ist weiterhin über die 112 zu erreichen.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

(Samstags, sonntags, feiertags von 09 – 11 Uhr)

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

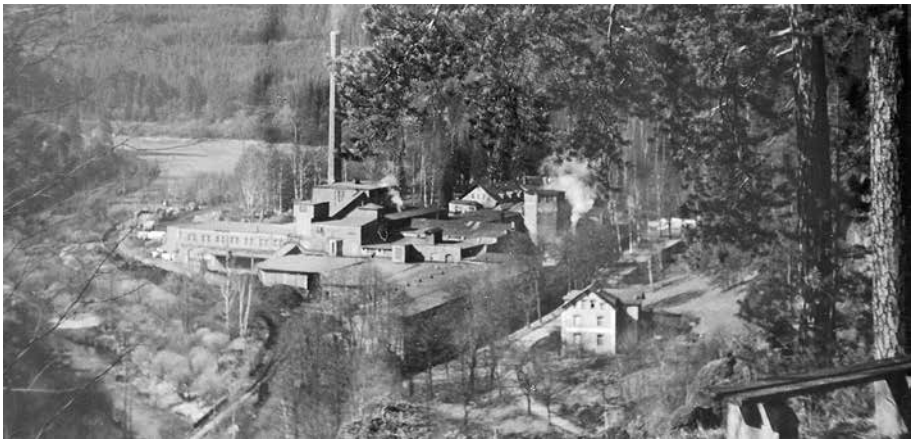
05./06.09.	Dipl.-Stom Andrea Leistner	08304 Schönheide	Ruf (037755)22 08	Hauptstraße 30
12./13.09.	Dr. Ina Gerlach	08304 Schönheide	Ruf (037755)23 80	Hauptstraße 76
19./20.09.	Dipl.-Stom. Mona Weigel	08309 Eibenstock/OT Sosa	Ruf (037752)44 97	Eibenstocker Weg 16
26./27.09.	ZÄ Kathrin Zufelde	08328 Stützengrün	Ruf (037462)3151	Bergstraße 17

Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr! Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes können nicht berücksichtigt werden. Bitte entnehmen Sie diese der Tagespresse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

Vor 40 Jahren standen die Räder still

Neidhardtsthal Es war der 11. September 1975, als die letzte Rolle Papier aus der Papiermaschine der Papierfabrik in Neidhardtsthal kam. Nach einer Produktionszeit von 100 Jahren wurde der Betrieb Ende 1975 stillgelegt.

Grund war der Bau der Talsperre Eibenstock, in deren zukünftigem Staugebiet die Papierfabrik stand. Gleichermaßen mussten ein weiterer Betrieb sowie der Ortsteil Muldenhammer abgerissen werden. Außerdem wurde die Bahnstrecke Aue-Adorf unterbrochen und stillgelegt.



Die Papierfabrik Neidhardtsthal war im Jahr 1875 in Betrieb genommen worden. In der „Chronik des Kirchdorfes Hundshübel" von 1889 heißt es dazu:

„C. G. Dörffels Söhne in Eibenstock verkauften im J. 1875 das obere Neidhardtsthal, das neue Werk genannt, an Karl August Wenzel in Rittersgrün und das niedere Neidhardtsthal im J. 1878 an den Gutsbesitzer von Wolfsgrün, Herrn Gottlieb Bretschneider.

Seit diesen Besitzveränderungen befinden sich im oberen Neidhardtsthal eine Holzschleiferei und eine Papierfabrik und im unteren eine Holzschleiferei. Neidhardtsthal, dessen Kinder bis zum J. 1877 im herrschaftlichen Hause daselbst unterrichtet worden, wurde mit Blauenthal nach Wolfsgrün eingeschult und damit unter die Ortsschulinspektion des jedesmaligen Pfarrers zu Eibenstock gestellt."

Der Betrieb an der Zwickauer Mulde ging Ende der 30-er Jahre an die Familie Schneeweiß und entwickelte sich im Lauf der Jahrzehnte zu einer Papierfabrik, die immer wieder modernisiert wurde. Der Betrieb verfügte über ein eigenes Anschlussgleis, welches ausgehend von der Bahnlinie Aue-Adorf über den Bahnhof Wolfsgrün betrieben wurde.

Die Papierfabrik wurde zu einem wichtigen Arbeitgeber für die umliegenden Orte. Außer von Neidhardtsthal und Hundshübel kamen auch Männer und Frauen aus Stützengrün, Lichtenau, Burkhardtsgrün, Wolfsgrün, Blauenthal und Eibenstock.

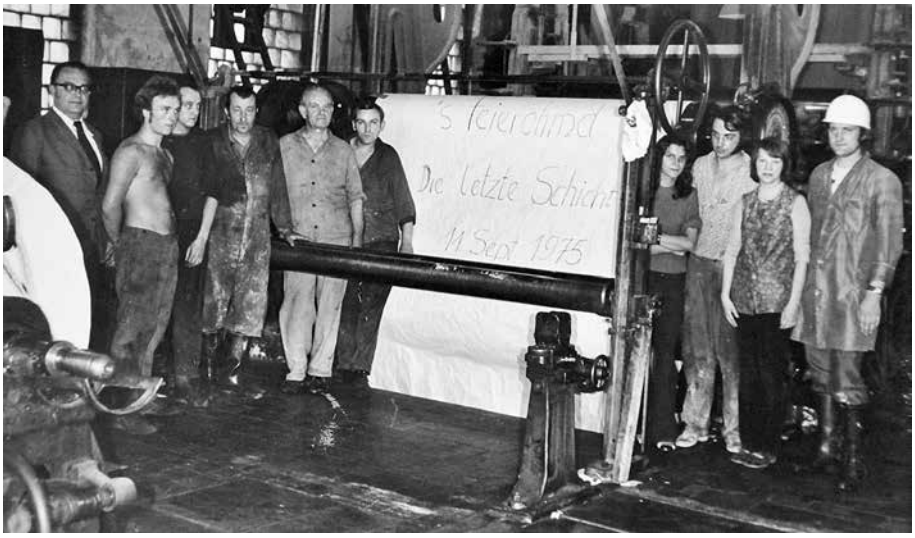
In der Fabrik wurden vor allem Dünndruckpapiere und farbige Durchschlagspapiere von in Spitzenzeiten bis zu ca. 180 Mitarbeitern hergestellt. Außerdem wurde noch eine Verarbeitungsabteilung betrieben, in der Papier aus der eigenen Produktion zu Schreib- und Notizblocks verarbeitet wurde.

In den letzten ca. 20 Jahren konnten die Mitarbeiter außer dem Linienbus (Aue-Eibenstock über Hundshübel-Neidhardtsthal-Muldenhammer) auch den betriebseigenen Schichtverkehr nutzen.

In den Jahren ab 1981 wurden die abgerissenen Gebäude beim Stau des Wassers der Talsperre Eibenstock überflutet, so dass heute nichts mehr von dem ehemaligen Betrieb zu sehen ist.

Auch heute noch leben in den genannten Orten Frauen und Männer, die teilweise viele Jahre ihres Arbeitslebens in der Papierfabrik tätig waren.

Konrad Falk



Fotos: Sammlung Konrad Falk

Exoten feiern

Schönheide mtl In diesem Jahr feiern die Züchter des Exotenvereins Schönheide ihr 50-jähriges Jubiläum. Und wie jedes Jahr im September laden sie zu ihrer jährlichen Ausstellung ein.

In der Oberschule Schönheide werden am 26. und 27. September Ziergeflügel- Exoten- Kanarien Schmetterlinge und Schildkröten präsentiert und Tiere zum Kauf angeboten. Geöffnet ist am 26. von 10 bis 18 Uhr und am 27. September von 10 bis 16 Uhr.

Neueröffnung
Praxis für
Osteopathie & Physiotherapie
Jessy Günther
in guten Händen
08328 Stützengrün • Bergstraße 17 (ehem. Ambu)
Telefon: 037462-280321 • Fax: 037462-280323
Internet: www.osteo-physio-guenther.de • e-Mail: info@osteo-physio-guenther.de

Jugendfeuerwehr stellt sich erfolgreich dem Leistungstest

Stützengrün/Nard ab An der 15. Ausbildungswoche der Jugendfeuerwehr Sachsen nahmen drei Kameraden der Jugendfeuerwehr aus Stützengrün teil.

Ziel der Ausbildungswoche im Juli 2015 an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutz- Schule in Nardt war die Abnahme der höchsten Leistungsbewertung der Jugendfeuerwehr: die Leistungsspange der DJF. Sie ist das höchste Leistungsabzeichen für ein Mitglied der Jugendfeuerwehr. Sie wird verliehen, wenn ein Jugendfeuerwehrmitglied im Rahmen einer Gruppenleistung zeigt, dass die Anforderungen an den Dienst in der Jugendfeuerwehr und Feuerwehr erfüllt werden.

Aus der Jugendfeuerwehrnahmen Anna Müller, Anna-Laura Leistner und Christian Hager teil, und alle drei haben diese Prüfung mit Erfolg bestanden.

Während der Ausbildungswoche trainierten die Teilnehmer in einer zusammengestellten Gruppe einen Löschangriff, sowie eine Schnelligkeitsübung als feuerwehrtechnische Übung. Außerdem bereiteten sie sich im sportlichen Teil auf den 1.500 m Staffellauf und das Kugelstoßen vor und verschafften sich selbstständig einen theoretischen Überblick für den bevorstehenden Wissenstest.

In ihrer Ausbildungswoche hatten sie auch ein umfangreiches Rahmenprogramm an der Schule und Umgebung, welches die Vorbereitung auf ihre zukünftige Arbeit in den Jugendgruppen und im späteren Feuerwehrleben vorbereiten soll.

Anna Müller, Anna-Laura Leistner und Christian Hager im Ausbildungslager. Foto: Jugendfeuerwehr

Dazu gehörte ein Ausflug in einen Tagebau und die Vorstellung der sächsischen Polizei in der Präventionsarbeit. Zudem fand eine Besichtigung des Brandcontainers und der Atemschutzübungsanlage statt.

Israelabende in der LKG Grund

Stützengrün red Wer sich intensiver für das Thema Israel Interessiert, ist herzlich am 4. 5. und 6. September zu den „Israelabenden" mit Egmont Prill in der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Stützengrün / Grund eingeladen. Beginn ist jeweils 19:00 Uhr

Egmond Prill ist seit 1999 tätig im Christlichen Medienverbund KEP und Leiter der Christlichen Medienakademie.

Er beschäftigt sich seit langem intensiv mit Israel und dem Nahen Osten. Er ist oft in der Region unterwegs und somit in der Lage, als Augenzeuge ein objektives Bild der Lage aufzuzeigen.

Der Bezirksschornsteinfegermeister informiert: III. Kehrtermin 2015

Die Reinigung und Überprüfung der Schornsteine erfolgt in:

OT Hundshübel	vom 28.08. – 07.09.2015
OT Lichtenau	vom 03.09. – 07.09.2015
Stützengrün	vom 04.09. – 14.09.2015

Nicht vorhersehbare Ereignisse (Wetter usw.) können zu Terminverschiebungen führen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bezirksschornsteinfegermeister Jan Bochmann

Vereinsförderung 2016 – Treffen der Vereine am 25.8. 2015

Stützengrün vv Ich habe von einer besorgten Stützengrüner Bürgerin eine Anfrage erhalten, ob es denn mit der Werbeaktion für die Nachwuchsarbeit des Tischtennisvereins Stützengrün seine Richtigkeit hat. Schließlich wurden Zeitschriften-Abonnements verkauft. Eine Praxis, die nicht ganz unumstritten ist und bei der es sicher auch da und dort schon negative Erfahrungen gegeben hat.

In unserem Fall ist es so, dass die Aktion offiziell angekündigt war. Die Firma A. Dold Sportwerbung aus Chemnitz hat bereits seit Jahren mit dieser Methode Unterstützung für Vereine in der Region (u.a. Adorf, Schöneck, Erlbach…) eingeworben. Ich habe mit dem Repräsentanten des Unternehmens gesprochen und er hat mir versichert, dass bei der Werbeaktion kein Druck ausgeübt wurde, ein solches Abo zu kaufen.

Die Förderung der regionalen Vereine ist mir ein wichtiges Anliegen. Bereits Ende des vergangenen Jahres wurden alle Vereine angeschrieben, um deren Interesse an einer gemeinsamen Diskussion und Mitarbeit in Erfahrung zu bringen, wenn es um Mittel und Wege für eine gesicherte und nachhaltige Finanzierung der Nachwuchsarbeit geht.

Diese Zusammenkunft fand am 25. August 2015 im Bürgerhaus statt. Einladungen dazu wurden bereits am 25.Juni 2015 versandt. Die Vertreter der anwesenden Vereine sprachen zu Ideen der künftigen Nachwuchsförderung, der Perspektiven der Sportstätten in Stützengrün und Hundshübel, Strukturen und Möglichkeiten einer effektiveren Zusammenarbeit zwischen den Vereinen mit der Kommune und der regionalen Wirtschaft, die auch in Zukunft der Träger der finanziellen Basis der Vereinsarbeit bleiben wird.

Spielräume im kommunalen Haushalt seien derzeit kaum vorhanden, so Bürgermeister Volkmar Viehweg. Bei der Höhe der jährlichen Förderung für Vereine wie auch bei den Nutzungsentgelten für die Sporthallen sind im Moment keine Spielräume gegeben. Angesichts der vielen anstehenden Maßnahmen müsse der Gemeinderat gemeinsam mit der Verwaltung ohnehin über Prioritäten diskutieren."

Die Unterstützung von Vereinen wird dabei sicher eine wichtige Rolle spielen", betonte der Bürgermeister, „sind sie es doch, die dem Ort ein großes Stück Lebensqualität verleihen". Immerhin sind in den 18 Vereinen unseres Ortes ca. 670 Menschen als Mitglieder Organisiert (davon 178 unter 16 Jahren). Das sind immerhin 20 % der gesamten Bevölkerung. Der kleinste Verein hat acht Mitglieder und der größte derzeit 120.

„…geborgen, wie ein Vogel im Nest"

Dreizehn Jungen und Mädchen wurden anlässlich ihrer Einschulung am 23. August 2015 in der Stützengrüner Kirche gesegnet. Mit ihrer Predigt unter dem Motto: „Bei Gott sind wir geborgen wie ein Vogel im Nest." sprach Katechetin Katrin Zeeh den Schulanfängern Mut für den neuen Lebensabschnitt zu. Foto: Thomas Zimmermann

Feuerwehrausbildung vor Ort

Rechtzeitig vor dem Beginn der Feldernte absolvierten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren unseres Ortes auf dem Betriebsgelände von Wolfgang Becher eine außergewöhnliche Ausbildungseinheit. Der Landmaschinenbetrieb stellte verschiedene Fahrzeuge bereit, an denen die Kameraden üben konnten, wie und wo sie bei einem Brand und oder einem Unfall des jeweiligen Fahrzeugführers eingreifen, retten und helfen können. Das derartige Ausbildungseinheiten hilfreich sind, zeigen jedes Jahr Unfälle und Havarien von Erntemaschinen. Foto: Andreas Haeßler

Senioren siegen

Foto: SV Stützengrün

Stützengrün mtl Bei den 14 Deutschen Meisterschaften der Senioren im Skisprung im thüringischen Lauscha Mitte August waren Stützengrüner Sportler erfolgreich.

Bei diesem Wettkampf freuen sich in jedem Jahr auch Springer jenseits der „30". Ab Jahrgang 1985 wurden die Meister in den verschiedenen Altersklassen gekürt. Es durften aber auch jüngere Springer inoffiziell Teilnehmen. Vom SV Stützengrün nahmen sechs Athleten teil und war der erfolgreichste Verein des Wettkampfes. Mit vier Gold- und zwei Silbermedaillen dominierten und überraschten die Stützengrüner. ***Ergebnisse:*** *Felix Tröger: Vizemeister AK 30; Erik Fuchs: Platz 1 AK 14; Nils Unger: Platz 1 AK 16; Patrick Eßbach: Platz 1 in der Jugendwertung; Lucienne Höppner: Platz 1 in der Damenwertung; Team Höppner: Platz 2 in der Mannschaftswertung.*

Fotowettbewerb „damals und heute“

Stützengrün vv Am 3. Oktober 2015 können wir auf 25 Jahre deutsche Einheit zurückblicken. Vieles hat sich seither geändert. Manches zum Negativen – Vieles zum Positiven.

Man hört immer wieder einmal: „…wir jammern auf hohem Niveau…“. Ein Grund findet sich immer. Wollen wir uns einmal bewusst auf die schönen Dinge konzentrieren und stellen einmal gegenüber, was damals war und heute ist. Fotos sind mir persönlich dabei immer eine große Hilfe.

Da ich weiß, dass in unserem Ort viele begeisterte Hobbyfotografen leben, möchte ich Sie herzlich einladen, einmal in Ihren alten Fotosammlungen zu stöbern. Vielleicht finden Sie Aufnahmen von vor 25 Jahren oder noch länger zurückliegend. Wenn ja, dann wäre es schön, wenn Sie uns diese Aufnahme leihweise für einen kurzen Zeitraum überlassen. Wir würden gern dazu eine Aufnahme von heute (möglichst aus demselben Blickwinkel wie zu damaliger Zeit) machen und so eine kleine Ausstellung zusammenstellen, die wir bei nächster Gelegenheit – z.B. im Bürgerhaus - der Öffentlichkeit vorstellen.

Unter allen Einsendungen werden zwei Eintrittskarten für ein Heimspiel des FC Erzgebirge Aue verlost. Sollte der glückliche Gewinner weniger sportlich interessiert sein, stehen wahlweise zwei Eintrittskarten für ein Sinfoniekonzert der Erzgebirgischen Philharmonie Aue zur Verfügung.

Einsendeschluss ist der 15. September 2015.

Alzheimer?

Schon heute leiden rund 1,2 Millionen Menschen an der Alzheimer-Krankheit. Tendenz steigend. Deshalb ist weitere

Forschung nötig.

Sie wollen mehr über Alzheimer wissen? Wir informieren Sie: **0800 / 200 400 1**

Alzheimer Forschung Initiative e.V.

Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf · www.alzheimer-forschung.de

5106

Aktion „Friedenslicht“ August – September

Stützengrün red Als Aktionsvorschlag für den Monat August stand der Impuls: „…einen Kontakt suchen und darin liebevolle Gastfreundschaft ausdrücken, indem jemand konkret eingeladen und/oder auf eine andere Weise erfreut wird.“

Dieser „August-Impuls“ kann durchaus auch im September (oder später) nachgeholt werden. Für eine herzliche Einladung ist es nie zu spät und jeder Zeitpunkt ist der richtige.

Der Vorschlag für den Monat September richtet sich in erster Linie an Menschen, denen die aktuellen weltweiten Ereignisse Angst machen und Not bereiten. Informieren Sie sich eine Woche lang zu konkreten Kriegsschauplätzen in den Medien und versuchen Sie, dies in einem Gebet zu bedenken. Alle die mit Kirche und Gebet vielleicht nicht so viel „am Hut“ haben, könnten ihr Anliegen auf einen Zettel schreiben und diesen einem Christen aus unserem Ort übergeben

Noch besser wäre es, sich jemanden zu suchen, der in eine Kirchgemeinde unseres Ortes eingebunden ist und ihn zu bitten das Anliegen in der Fürbitte zu bedenken.

Wem das Thema zu „suspekt“ erscheint, kann ja auch ganz praktisch in einem Zwist unter Nachbarn oder Bekannten vermitteln oder – sofern er selbst betroffen ist – den ersten Schritt zur Versöhnung tun. Wagen sie es einfach. Sie werden staunen, wie Menschen darauf reagieren.

Seniorennachmittag

Stützengrün tb Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 15. September 2015 um 14:30 Uhr im Gemeinschaftshaus Stützengrün/Grund statt. „Erlebte Freiheit“ unter diesem Thema wird Roland Schumann aus Hohenstein-Ernstthal interessante Tier- und Landschaftsaufnahmen zeigen. Wir werden Bilder von unserer letzten Ausfahrt sehen, gemeinsam Kaffeetrinken und ein geistliches Wort hören.

Fahrtmöglichkeiten ab 13:45 Uhr bestehen: Fundgrube, Kreuzung Schulstraße/Neuheider Weg, Schule, Hanfried, Siedlungsstraße 68, Winkel, Hübel, Goldener Löwe, ab Wohnung nach vorheriger Absprache. (Teo Brückner, Tel. 3630, Gerhard Schmidt, Tel. 4702)

Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung

Geschwindigkeitsmessungen 1. Halbjahr 2015

Datum	Uhrzeit	Gemessene Kfz	Anzahl Verwarnung/Bußgelder	Vmax in km/h
5903 Stützengrün, S 277, Schönheider Straße in Richtung Schönheide (50 Km/h)				
10.03.2015	14:40 - 17:10	273	14	79
23.04.2015	13:42 - 17:15	624	26	76
18.05.2015	14:13 - 17:00	319	22	79
5904 Stützengrün, S 277, Schönheider Straße in Richtung Ortsmitte (50 km/h)				
12.01.2015	05:49 - 09:00	271	8	90
21.04.2015	06:04 - 10:05	579	17	75
5905 Stützengrün, OT Lichtenau in Richtung Stützengrün (70 km/h)				
26.02.2015	14:05 - 16:21	265	7	102
5910 Stützengrün, S 277 Rothenkirchener Straße i. R. Rothenkirchen (50 km/h)				
02.03.2015	14:00 - 17:00	243	16	82
19.05.2015	06:03 - 08:55	259	9	72
5912 Stützengrün, S 277 Schulstraße i. R. Rothenkirchen (30 km/h)				
16.03.2015	09:23 - 12:00	32	2	50
18.03.2015	06:01 - 09:00	70	19	52
08.05.2015	13:42 - 17:00	65	10	49
5912 Stützengrün, S 277 Schulstraße i. R. Bergstraße (30 km/h)				
19.06.2015	13:05 - 16:35	83	2	49

Erstklassige Waldwichtel

Stützengrün mn Die Erzieherinnen der Stützengrüner Kindertagesstätte „Waldwichtel" verabschiedeten am 7. August 20 Kinder. Der Beginn eines neuen Lebensabschnittes war der Anlass für ein zünftiges Fest.

Begleitet vom Waldwichtel Willibald, fanden die Kinder voller Freude „ihren Zuckertütenwald". Krönender Abschluss des Tages war, die Übernachtung im Kindergarten. Für einige Kinder war das eine echte Herausforderung, da so mancher das erste Mal ohne Eltern, an einem anderen Ort, geschlafen hatte - ein tolles Erlebnis!

Ihre Erzieherinnen Daniela Flade und Almut Glausch begleiteten die Kinder durch den Tag und durch die Nacht. Bei Spiel und Tanz und vielen Leckereien wurde der Tag für alle zu einem Höhepunkt.

Die künftigen ABC-Schützen der Kita „Waldwichtel". Foto: Andreas Müller

Dankeschön

Die Erzieherinnen der Kita „Waldwichtel bedanken sich bei der Anwaltskanzlei Alexander Bock, welche die Speisen und Getränke spendete, und wir bedanken uns bei allen Eltern für die Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes recht herzlich.

Monika Neubert

Oldtimer stoppen in Stützengrün

Stützengrün/Chemnitz mtl Am ersten Septemberwochenende starten Oldtimerliebhaber zu einer anspruchsvollen Tour durch das Erzgebirge.

Während der zweitägigen Fahrt entdecken die Teams viele interessante Orte. Dazu gehört am Freitag, den 4. September gegen 13.05 Uhr eine Wertungsprüfung am Weihnachtsland in Stützengrün.

Die Oldtimer kommen aus Richtung Schneeberg und fahren nach der Wertungsprüfung weiter in Richtung Rothenkirchen.

***Weitere Informationen**: www.historic-rallye-erzgebirge.de*

Hurra - die Schulzeit hat begonnen!

Plauen/Stützengrün mtl „Ich lerne jetzt das Lesen und Schreiben." Neugierige und wissensdurstige Schulanfänger starten in diesen Tagen an unseren Grundschulen in ihre aufregende Schulzeit. Die Mädchen und Jungen freuen sich darauf, endlich auch lesen, schreiben und rechnen zu lernen.

Diese Begeisterung zu erhalten, sollte allen Eltern, Lehrern und Erziehern gelingen. Auch dann, wenn es für die Kinder schwierig ist. Für die Schulkinder ist es schön, wenn sie von ihren Eltern begleitet und unterstützt werden, Zuspruch und Anerkennung erfahren. Gemeinsames Lesen und der Kontakt zur Schule helfen dabei.

Eine erfolgreiche Grundschulzeit ist die Voraussetzung für das spätere Lernen, ja das spätere Leben.

Wie wichtig die ersten Schuljahre sind, zeigt sich in der weiteren Schullaufbahn. Viele Schüler mit Schriftsprachproblemen können auch als Erwachsene nur sehr schlecht lesen, schreiben und rechnen. Deutschlandweit sind dies 7,5 Millionen Menschen. Die Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle Alphabetisierung Sachsen helfen dabei und vermitteln Lernangebote für Erwachsene und informieren zur Thematik „funktionaler Analphabetismus" – kostenfrei und diskret.

Die Mitarbeiterin des Standortes Plauen Maria Küchler, ist unter Telefon: 03741 71940-555 oder der kostenlosen Rufnummer: 0800 3377100 erreichbar.

***Kontakt** E-Mail: maria.kuechler@koalpha.de, Weitere Informationen: www.koalpha.de*

BESTATTUNGSHAUS

Lange

Inhaber: Klaus Lange

Filiale Hartmannsdorf
An der Hammerschänke 1
08107 Hartmannsdorf

Filiale Rodewisch
Wernesgrüner Str. 40
08228 Rodewisch

Auf allen Friedhöfen zugelassen.

Tag & Nacht erreichbar:
01520 / 35 40 202
www.bestattungshaus-lange.de

Impressum
Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Stützengrün, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün;
Telefon: 037462/654-0 • Fax: 037462/654-50; Internet: www.stuetzengruen.de.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Volkmar Viehweg
redaktionellen Teil: Andreas Haeßler
Anzeigen: Auftraggeber
Gestaltung/Satz: aha marketing • Stützengrün, Schönheider Str. 88, Tel.: 037462/28190, www.aha-marketing.de • info@aha-marketing.de
Druck: Druckerei Schönheide Sitz Stützengrün
Auflage: 1.750 Stück/Ausgabe in alle Haushalte
Der Gemeindeanzeiger erscheint monatlich kostenlos in allen Haushalten der Gemeinde Stützengrün mit den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Aufnahmen wird keine Haftung übernommen. Der Gemeindeanzeiger sowie alle in ihm enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Verbreitung von Auszügen aus Beiträgen (oder ganze Beiträge) in Druckerzeugnissen, Bild- oder Tonspeichern bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Leserbriefe werden gegebenenfalls sinnwahrend gekürzt. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2 vom 1. Mai 2012.

Der „Regulator" wird 90

Stützengrün vv Eine besondere Freude wurde mir am 08. August zuteil. Ich durfte „unserem" ehemaligen Schuldirektor, Manfred Tröger, anlässlich seines 90. Geburtstages Glückwünsche übermitteln.

Der Ausdruck „unser Direktor" hat durchaus seine Berechtigung, weil er Generationen von Schülerinnen und Schülern in die Schule, durch die mehr, oder bei manchen auch weniger lange Schulzeit hindurch und letztendlich auch aus der Schule begleitet hat. Er selbst hat es einmal mit seinen Kolleginnen und Kollegen grob durchkalkuliert und ist auf über 1.800 Kinder gekommen. „…und aus allen ist was Vernünftiges geworden…" so sein Credo. Ohnehin war er immer der Meinung, dass: „…die jungen Leute erst mal 25 Jahre alt sein und Familie haben sollen, dann legt sich manche jugendliche Aufgeregtheit ganz von allein und das Verantwortungsbewusstsein gewinnt die Oberhand."

Das Lehrerkollektiv: Annemarie Kehrer, Helga Siegel, Manfred Siegel, Manfred Tröger, Helfried Steudner, Horst Friedel, Gisela Brückner, Christa Heymann, Eva-Maria Steudner (v.li.).
Foto: Volkmar Viehweg

An der Feier im Kreise seiner Familie nahmen auch ehemalige Kolleginnen und Kollegen teil, die vielen Stützengrünerinnen und Stützengrünern vertraut sein dürften. Und manch einer hat sich kaum verändert. Das vertraute „Zettel zur Hand" von Herrn Friedel taucht dabei ebenso lebhaft aus der Erinnerung auf wie das einladende „idi sjuda" von Frau Steudner wenn sie jemanden im Russischunterricht an die Tafel bat.

Manfred Tröger, der wegen seiner ausgleichenden Art auch liebevoll „Regulator" genannt wurde, freut sich über diesen Spitznamen. „Er charakterisiert meiner Art und Weise, mit Kindern, mit Menschen umzugehen recht gut. Viele Dinge lassen sich mit Verständnis und gegenseitigem Respekt besser lösen, als mit Herumschreien und Bestrafen. Das war in all den Jahren meine Überzeugung und ich denke, das haben manche auch an mir geschätzt."

Mir fallen beim Schreiben dieser Zeilen sofort mehrere Begebenheiten ein, die es wert wären festgehalten zu werden. Ein Büchlein mit Erinnerungen an die Schulzeit – das wäre sicher eine interessante Lektüre. Vielleicht finden sich ja einige Interessierte.

Herzliche Einladung zum vierten Lese-Café am 1. Oktober 2015

Stützengrün red Schnäppchen kaufen – Bücher tauschen - Käffchen trinken… all das ist im Rahmen des bereits vierten „Lese-Cafés" im Bürgerhaus möglich.

Schwerpunkt soll diesmal eine Tausch- und Schnäppchenbörse sein. Bücher aus den Alt-Beständen der Bibliothek können für kleines Geld erworben werden. Die Einnahmen kommen zu 100 % der Arbeit der Bibliothek zugute.

Eingeladen ist auch wieder, die ALPHA-Buchhandlung aus Auerbach, die sicher wieder mit einem interessanten Sortiment vor Ort dabei sein wird. Wer Bücher aus seinen privaten Beständen tauschen oder für einen moderaten Preis verkaufen möchte, der kann sich im Vorfeld gern mit der ehrenamtlichen Leiterin der Bibliothek, Gabriele Höpke in Verbindung setzen. Sie wird alle Interessenten registrieren und Empfehlungen geben, welche Bücher besonders gut gehen und bei welchen die Chancen für einen erfolgreichen Tausch oder Verkauf eher schlecht stehen. Wer Bücher an die Bibliothek verschenken möchte, kann dies ebenfalls tun. Besonders interessant sind: -Bücher ab Erscheinungsjahr 1990; DVD´s; Hörbücher und Kinderbücher.

Im Vorfeld empfiehlt sich ein Gespräch mit Gabriele Höpke, die jeden Dienstag und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr im Bürgerhaus zu finden ist.

Alle Schenkungen, die der Bibliothek überlassen werden, sind eine große Hilfe, um die Arbeit der Bibliothek interessant und das Sortiment abwechslungsreich zu gestalten.

Wie immer wird auch für Kaffee und Tee und etwas Gebäck gesorgt sein. Lassen Sie sich einladen und sagen Sie es auch Nachbarn, Freunden und Bekannten weiter.

Kontakt: *e-Mail: bibliothek@stuetzengruen.de; Telefon G. Höpke: 0163 - 25 19 755*

Is was lus?

Monat	Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Zeit
September	04.-06.09.	Israelbibeltage	LKG Grund	
	05.-06.09.	Bahnhofs- und Bürstenfest Schönheide-Stützengrün		
	05.09.	Ziener Sachsen-Pokal im Spezialsprung und Nordische Kombination	Skiverein Stützengrün/Erzg. Raumschanze Stützengrün	09:00 Uhr
	15.09.	Seniorennachmittag „Erlebte Freiheit" mit Roland Schumann im Gemeinschaftshaus Stützengrün Grund	LKG Grund	14:30 Uhr
Oktober	01.10.	4. Lesecafé mit Büchertauschbörse und Schnäppchenmarkt im Bürgerhaus Stützengrün	Gemeindeverwaltung	16:00 Uhr
	10.10.2015	3. Oktoberfest im Holzhaus am Skilift	Skiverein Stützengrün Erzg.	16:00 Uhr
	18.10.2015	Kinder- und Familienfest	EC-Jugend KG Grund	

Drei-Talsperren-Marathon 2015

Stützengrün kt/mtl Zum 20. Mal findet am 19. September 2015 der Drei-Talsperren-Marathon statt.

In drei Lauf- und drei Rad-Disziplinen führt der Wettbewerb u.a. über den Auersberg und über die Talsperren Carlsfeld, Sosa und Eibenstock. Damit ist er der wohl schönste und härteste Landschaftsmarathon Sachsens und darüber hinaus auch eine tolle Werbung für unsere schöne Region. Die Teilnehmerzahlen steigen von Jahr zu Jahr. Zirka 300 Radfahrer der mittleren und langen Strecke fahren nach dem Überqueren der Vorsperrenmauer Schönheide durch das Waldgebiet Stützengrün und Hundshübel im wesentlichen entlang der Talsperre, durchfahren Teile von Hundshübel, um sich dann weiter über den Marienweg zur Talsperrenkrone Eibenstock zu bewegen

Am gleichen Tag findet zum vierten Mai die Sächsische Behördenmeisterschaft im Marathon und Halbmarathon statt. An diesem Tag wird mit ca. 1.500 Sportlern/Sportlerinnen, Gästen und Besuchern gerechnet.

In Eibenstock, seinen Ortsteilen Carlsfeld, Sosa, Wildenthal, Blauenthal sowie der Umgebung, also auch z. B. in Schönheide, Stützengrün kann es zu hohem Verkehrsaufkommen und Verkehrsbehinderungen kommen. Teilweise werden Straßen gesperrt sein. Voraussichtliche Straßensperrungen (Vollsperrungen!) am 19.09.2015: ***B 283 Wolfsgrün Kreuzung K9107*** (Neidhardtsthal) beide Richtungen von 10:30 – 16:00 Uhr. Ab ca. 13 Uhr Regelung durch Polizei, d.h. Durchfahrt möglich, kurze Sperrungen! ***B 283 ab Einmündung Auerbacher Straße*** aus Richtung Schönheide von 09:30-16:00 Uhr. ***S 272 Sauschwemme, Kreuzungsbereich Richtung Auersberg*** von 10 -12 Uhr Voraussichtlich Regelung durch Polizei, d.h. Durchfahrt möglich, kurze Sperrungen! ***S 275 Ortsdurchfahrt Wildenthal*** (eventuell keine Vollsperrung) von 10:30-11:30 Uhr, ***S 276 Ortsdurchfahrt Carlsfeld*** von 10:00-11:30 Uhr, ***K 9107 Neidhardtsthal*** (Verbindung zu B 169, bis Talsperrenblick von 10:30-16:00 Uhr, ***S 275 Ortsdurchfahrt Eibenstock, Karlsbader Straße*** von 13:00-13:45 Uhr ***Waldwege, Forstwege u. a. Zufahrtsstraße nach Streckenplan*** (Internet)

Änderungen vorbehalten!

ZIENER Sachsen-Pokal 2015/2016

Stützengrün mtl Der Skiverein Stützengrün ist am 5. September Ausrchter eines Wettkampfes im „Ziener Sachsen-Pokal 2015/2016 des Skiverband Sachsen.

Der Ziener Sachsen-Pokal wird dieses Jahr in seiner 22. Auflage durchgeführt. Im Spezialsprunglauf besteht der Ziener Sachsen-Pokal aus sechs Sommer-Wettkämpfen (fünf Sprungwettkämpfe und ein Athletiktest und fünf Winter-Wettkämpfen (vier Sprungwettkämpfe und ein VSA-Wettkampf sowie einer ähnlichen Wertung in der Nordischen Kombination.

Der Wettkampf findet in Stützengrün am 5. September 2015 an den Raumschanzen in Stützengrün statt. Veranstalter ist der Skiverband Sachsen und der Skiverein Stützengrün ist der Ausrichter, der darauf setzt, dass diesen Wettkampf viele Sportfreunde besuchen.

Fußball - Spieltermine

Mittwoch 02.09.15 17:30 Uhr
F-Junioren - Kreispokal:
SVSH - FC Schneeberg (H)
Samstag 05.09.15 10:30 Uhr
D-Junioren - 1. Kreisklasse
SVSH - FC 1910 Lößnitz (S)
Mittwoch 09.09.15 17:30 Uhr
E-Junioren - Kreispokal:
SVSH - ESV Zschorlau (H)
Samstag 12.09.15 09:00 Uhr
F-Junioren - 1. Kreisliga (A)
SVSH - SV Eintracht Bermsgrün (H)
E-Junioren - 1. Kreisklasse 10:30
SVSH - FSV Eintracht Schlema (H)
Samstag 19.09.15 09:00 Uhr
F-Junioren - 1. Kreisliga (A)
SVSH - SC Teutonia Bockau (H)
D-Junioren - 1. Kreisklasse 10:30
SVSH - FSV Eintracht Schlema (S)
Sonntag 20.09.15 15:00 Uhr
SVSH : SV G/W Schwarzbach (S)
Mittwoch 23.09.15 17:00 Uhr
E-Junioren - 1. Kreisklasse
SVSH - SPG Bockau/Sosa (H)

Spielstätten: **H**=Hundshübel; **S**=Stützengrün; **W**=Wernesgrün

Öffnungszeiten:
Sportlerheim Stützengrün: Do. 19 - 22 Uhr und zu allen Heimspielen in Stützengrün. ***Sportlerheim Hundshübel:*** Fr. 19 - 23 Uhr